

# DIE GNADENMEDAILLE

## LIEBESGABE UNSERER MUTTER

Gnadenfülle durch eine kleine vom Himmel offenbarte Medaille



„O Maria,  
ohne Sünde  
empfangen,  
bitte für uns,  
die wir  
unsere  
Zuflucht  
zu dir  
nehmen.“

„Wie kleine Küken  
flüchtet in den  
Schutz Jener, die  
euch unablässig  
mit lauter Stimme  
ruft! (...) In diesem  
Schutz seid ihr  
sicher. (...) Laßt  
eure Mama euch  
erziehen, sie macht  
aus euch Kinder  
des Lichts. Sie  
liebt euch so sehr,  
Meine ganz  
Kleinen.“

JESUS zu Marguerite aus  
Chevremont, Belgien,  
Oktober 1993

„Alle, die sie tragen, werden große Gnaden erlangen.  
Sie sollen sie um den Hals tragen!“

# Erscheinungen MARIAS und Catherines Auftrag

Das erste Mal erschien die **MUTTER GOTTES Catherine Laboure** im Juli 1830 in der Kapelle ihrer Ordensgemeinschaft der Vinzenz-Schwester in **Paris**, nachdem ihr Schutzengel sie aus dem Schlaf aufgeweckt und zur Kapelle geführt hatte. Der Engel sprach zu **Katherine**: „**Dies ist die Heilige Jungfrau**“. **MARIA** sprach:

*„Mein Kind, der gütige GOTT will dir eine Aufgabe anvertrauen.“*

Dann kündigte sie **Catherine** schwere Prüfungen und Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieser Aufgabe an, doch im Dienst zur Ehre **GOTTES** würde sie Unterstützung erhalten. **Voller Trauer sprach die MUTTER GOTTES mit vor Leid erstickter Stimme von sehr schlimmen Zeiten, welche über Frankreich hereinbrechen. Blut würde in den Straßen fließen, und die Seite unseres HERRN würde erneut durchbohrt.** Alle diese Propheteiungen verwirklichten sich in kurzer Zeit nach diesen Ankündigungen. **Dann sagte MARIA einen für uns alle so bedeutsamen Satz:**

*„Komm an den Fuß des Altars. Hier werden für alle Gnaden ausgegossen, welche darum bitten. Besondere Gnaden werden denen zuteil, die darum beten.“*

---

*„Hier werden für alle Gnaden ausgegossen, welche darum bitten.“*

---

Am 27. November 1830 erschien die Allerheiligste Jungfrau **MARIA** erneut der heilig gesprochenen Schwester **Catherine Laboure**. **Sie stand auf dem Erdball und hielt eine goldene Kugel in ihren Händen, welche sie GOTT darzubringen schien. Mit einem Fuß trat sie auf den Kopf einer Schlange, welche das Sinnbild für den Satan ist. Catherine** beschreibt die **MUTTER GOTTES** mit folgenden Worten:

*„Ich sah die seligste Jungfrau MARIA (...) weiß gekleidet, das Gesicht so schön, so daß es mir unmöglich wäre, Ihre Schönheit zu beschreiben. Sie trug ein Seidenkleid, dessen Weiß ins Morgenrot übergang.“*

**MARIA hatte ihre Arme ausgebreitet und zur Erdkugel herab gesenkt. Ihre Finger waren mit Edelsteinen versehenen Ringen geschmückt. Von diesen flossen unzählige Strahlen auf die Erde herab. Catherine** vernahm dazu folgende Worte:

---

*„Die Strahlen sind das Sinnbild der Gnaden, die Ich über alle ausgieße, die Mich darum bitten.“*

---

*„Diese Kugel stellt die Welt dar, insbesondere Frankreich, vor allem aber jeden Menschen. Die Strahlen sind das Sinnbild der Gnaden, die Ich über alle ausgieße, die Mich darum bitten. Die Edelsteine, welche keine Strahlen aussenden, versinnbildlichen jene Gnaden, die man nicht von Mir erbittet.“*

---

*„Die Edelsteine, welche keine Strahlen aussenden, versinnbildlichen jene Gnaden, die man nicht von Mir erbittet.“*

---

Ein ovaler Rahmen bildete sich dann um die **MUTTER GOTTES**, auf dem in goldenen Buchstaben folgende Gebetsanrufung stand:

*„O MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.“*

Dann hörte **Catherine** die Worte der **MUTTER GOTTES**:

*„Laß nach diesem Vorbild eine Medaille prägen! Alle, die sie tragen, werden große Gnaden erlangen. Man soll sie um den Hals tragen! Überreich werden die Gnaden für jene sein, die sie mit Vertrauen tragen.“*

---

*„Überreich werden die Gnaden für jene sein, die sie (Medaille) mit Vertrauen tragen.“*

---

Danach wechselte die geistige Schau und **Catherine** erblickte die Darstellung, welche die Rückseite der Medaille bildet. **Man erkennt aus diesen Visionen MARIA als die siegreiche Frau gegen den Satan in uns und in der Welt, aber auch als Königin des Himmels und der Erde. Die Kreuzesabbildung auf der Medaille weist auf die Erlösung hin, welche aus MARIA durch JESUS hervorgegangen ist. Das „M“ ist ziemlich sicher als Zeichen für den Namen MARIA und für sie als MUTTER anzusehen.**

**Die darunter befindlichen beiden Heiligsten Herzen sind mit Martyriumsmerkmalen versehen und zeigen das von einem Schwert durchbohrte Herz MARIAS wie es der greise Simeon ankündigte und das von Dornen durchstochene Herz unseres GOTTES. Es ist das Martyrium der beiden königlichen Herzen durch unsere Sünden und die Lieblosigkeit gegenüber GOTT, unserem Schöpfer, und gegenüber MARIA als unendlich für uns leidende Mutter und Miterlöserin.**

**Die Flammen über den beiden Herzen lassen uns die brennende Liebe erkennen, welche sie in dem Erlösungswerk für uns, ihre „*unseligen Kinder*“ (Worte von JESUS an Marguerite), vereint.**

**Anmerkung:** Die vorstehenden Beschreibungen beruhen auf den umfangreicheren Wiedergaben in der Internetseite [www.marys-touch.com/saints/medal/medal/htm](http://www.marys-touch.com/saints/medal/medal/htm). Ebenfalls sind dem Internet zahlreiche Erfahrungen mit der Medaille zu entnehmen.

Weitere 6 Male wiederholte sich die Erscheinung, vermutlich um **Catherine** in ihrer Aufgabe zu bestärken. Dabei wurde einmal offenbar folgendes Versprechen zum Beten der Anrufung auf der Vorderseite der Medaille abgegeben, welche zu Anfang erwähnt ist und die Titelseite dieser Schrift bekleidet:

*„Jene Menschen welche sie (die Medaille) tragen und das darauf befindliche Gebet sprechen, werden sich eines besonderen Schutzes MARIAS erfreuen.“*

**Der Leichnam der Heiligen liegt unverwest in der Kapelle an der Rue du Bac in Paris in einem Glasschrein aufgebahrt, nachdem er sich 57 Jahre in einem Grab unter der Erde befand. Die „Kapelle der wundertätigen Medaille“ in der Rue de Bac befindet sich im Zentrum von Paris, ganz in der Nähe der bekannten Kirche „Madeleine“.**



## Die Medaille

Die Medaille wurde seit dem Tod *Catherines* im Jahr 1876 in einer Anzahl von über eine Milliarde Exemplaren geprägt. In Verbindung mit dem Tragen der Medaille wird von unerwarteten Heilungen, auffallenden Hinwendungen zu GOTT und MARIA sowie von wundersamen Fügungen berichtet. Eine nur für GOTT lebende Person vernahm während ihres Aufenthaltes in *Medugorje* in ihrer Seele zur Medaille einmal folgende Worte:

---

**„Darauf ruht der HEILIGE GEIST.“**

---

Und zur Verbreitung: **„Das ist der Wunsch des HERRN!“**

**Mutter Teresa hat mit ihren zahlreichen Ordensschwwestern viel durch Verbreitung der Medaille zur Verehrung MARIAS, unserer mit JESUS gemeinsamen Mutter, als ständige Zuflucht, immerwährende Hilfe und Gnadenvermittlerin beigetragen.**

Es kann nichts Schöneres geben, als durch ein Tragen der Medaille an einer Halskette in Verbindung mit einem Kreuz ein Zeichen unserer Herzensverbindung mit ihnen zu bezeugen. Für jede innig geliebte menschliche Person würden wir deren Abbild auch auf unserem Herzen tragen!

Dem Verlangen GOTTES zur **Verbreitung der Medaille** kann man durch Bestellung ansprechender Exemplare, versilbert oder in Messing-Überzug, nachkommen.

**Anschrift: gkseelen, post box 41, BiH-88266 Medugorje. Der Preis für 100 Stck. beträgt etwa 5,- Euro, zuzgl. Porto.**

## Gnaden und der Umgang mit ihnen

Es soll jedoch noch **eine wichtige Erfahrung mit dem Tragen der Medaille** nicht unerwähnt bleiben. **Das Bitten um Gnaden ist danach eine immerwährende tägliche Handlung, so wie die MUTTER GOTTES über Jahrhunderte als „immerwährende Hilfe“ verehrt und angerufen wurde.** In Band 4 der **„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN** finden wir die klagenden Worte der **MUTTER GOTTES** an *Marie-Ange* von *Arras, Frankreich*, wiedergegeben:

---

**„Meine kleinen Kinder, ihr habt eine MUTTER und ihr wendet euch nicht an sie!“**

---

*„Ich kam für die Kleinen und die Schwachen. Ich bin die MUTTER der Sünder. Ich weinte über eure Übel. Meine kleinen Kinder, ihr habt eine MUTTER und ihr wendet euch nicht an sie!“*

Doch die heutige Gesellschaft, geprägt von der Sucht, alles selbst machen zu wollen, und ohne kindliche Demut kennt weder ständiges Bitten, noch einen immerwährenden Dank für alles. Man vergißt GOTT, der letztlich alles für uns geschaffen hat. Auch hat sich das Verhalten der Menschheit gegenüber GOTT und MARIA gegenüber der Zeit von 1830 gewaltig verändert, denn **Ehrfurcht und Demut sind fast überall in der Glaubenswelt und der in Kirche verschwunden.** Deshalb sollen auch einige ganz wichtige Sätze von JESUS an die Heilige Schwester *Faustyna* wiedergegeben werden:

---

**„Die Danksagung eröffnet dir neue Gnadenschätze.“**

---

---

**„Sei für die kleinste Gnade dankbar, denn diese Dankbarkeit zwingt Mich, dir neue Gnaden zu erteilen.“**

---

**„Ich gieße deshalb so viele Gnaden auf deine Seele herab, weil Ich weiß, daß du sie dir nicht aneignest.“** (nicht für sich selbst, sondern für andere)

**„Die Gnaden, welche Ich dir erteile, sind nicht nur für dich, sondern auch für eine Vielzahl von Seelen.“**

**„Wenn die Seelen ganz auf Mich vertrauen, würde Ich selbst sie heiligen und mit noch größeren Gnaden überschütten!“**

---

**„Das Weltliche verjagt Mich!“\***

---

**„Kleinste Vergehen (Sünden) freiwillig getan, halten Meine Gnaden auf. Solche Seelen kann Ich mit Meinen Gaben nicht überhäufen.“**

**„O JESUS, halte mich in heiliger Ehrfurcht, damit ich keine Gnaden vergeude (verliere, versäume).“** (Worte von *Faustyna*)

**„Für Wohltaten erhalte Ich Undankbarkeit, für Liebe erhalte Ich Vergessen und Gleichgültigkeit!“**

**„Wenn du dich vor Meiner Herrlichkeit beugst und verzehrst, dann verfolge Ich dich mit Meinen Gnaden und gebrauche die Allmacht, um dich zu Mir zu erheben.“**

---

**„Weil du dich weigerst, Mich mit der ganzen Ehrfurcht zu lieben, die du Mir schuldest, bin Ich machtlos, dir zu helfen!“\***

---

\*JESUS zu *Marguerite* in der „**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“, Chevremont 1965-1995

## **Liebe zur Mutter von JESUS und unserer Mutter**

Um die MUTTER GOTTES von Herzen lieben zu können, benötigen wir aber auch das Wissen bzw. die Erkenntnis über sie, welche mit besonders erhabenen Worten, die zu einer großen Liebe führen können, von JESUS durch *Marguerite* in den Jahren von 1965-1995 offenbart wurden. Die allerwichtigsten Worte des HERRN über Seine und unsere MUTTER befinden sich im Internet [www.barmherzige-liebe.de](http://www.barmherzige-liebe.de). Sie sind aber auch in einem 20seitigen Heft enthalten, welche bei Einsendung von 1 Euro im Briefumschlag kostenlos bei folgender Anschrift erhältlich ist: **gkseelen, postbox 41, BiH-88266 Medugorje oder email: [gkseelen@hotmail.com](mailto:gkseelen@hotmail.com).**

Ein wertvolles Taschenbuch von *R. Lejeune* „**365 Tage mit MARIA**“ mit vielen Botschaften der MUTTER GOTTES in *Medugorje* ermöglicht uns einen weiteren Zugang zu ihr und dem von ihr uns durch die Botschaften gewiesenen **Weg zur Heiligkeit**.

In *Medugorje* sprach sie im Verlauf von **mehr als 10.000 Erscheinungen** seit 1981 neben einer Vielzahl von Botschaften folgende zusammenfassende Sätze:

**„Liebe Kinder, Ich lade euch zu einer persönlichen Bekehrung ein. Diese Zeit gehört euch! Ohne euch kann GOTT Seine Vorhaben nicht verwirklichen. Liebe Kinder, ihr werdet durch das Gebet täglich wachsen und GOTT näher kommen. Ich gebe euch die Waffe gegen euren Goliath (Selbstsucht und den Satan). Dies sind eure fünf Steine\* gegen ihn:**

**Beten\*\* des Rosenkranzes mit dem Herzen, („langsam und betrachtend“)**

**die Eucharistie** (Empfang des Sakraments der Liebe - Heilige Kommunion - so oft wie möglich)

**die Bibel** (MARIA wies in fast allen Botschaften immer auf **das tägliche Lesen im Evangelium, das Wort GOTTES** durch Ihren SOHN hin)

**das Fasten** (als Opfergabe, denn ohne Gebet und Opfer kann GOTT unser Herz nicht mit Liebe erfüllen und uns retten)

**die monatliche Beichte** (JESUS nennt es durch *Faustyna* „**Sakrament der Barmherzigkeit**“ oder „**Wunder der Barmherzigkeit**“. Man sollte immer die Worte und Bezeichnungen verwenden, welche **GOTT** uns sagt.)

\*\*David tötete den bösen Riesen Goliath mit einem in seiner Schleuder befindlichen Stein

\*Zum Beten sagte uns **JESUS** durch *Marguerite* folgenden so bedeutsamen Satz:

---

**„Gebete sind wertlos,  
wenn sie nicht vor allem Liebe sind!“**

---

## **Anrufungen und Lobpreisungen\* MARIAS als Überbringerin der gnadenreichen Medaille**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du bist zur Erde herabgekommen, um uns die Wahrheit Deiner Unbefleckten Empfängnis\*\* durch das einfache demutsvolle Mädchen *Catherine* zu bezeugen, denn der Himmel offenbart sich immer nur den Demütigen.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast über die Sünden der Menschen und über die Verfolgungen der Kirche während Deiner Erscheinung bei *Catherine* geweint und uns zum Thron der Barmherzigen Liebe Deines Sohnes, den Tabernakel als sichersten Zufluchtsort eurer Heiligsten Herzen, geführt.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast Dich *Catherine* als Königin des Himmels und der Erde mit zwölf Sternen um Dein Haupt mit Deinen mütterlich über uns alle ausgebreiteten Armen gezeigt, von deren reinsten Händen eine unübersehbare Fülle der Gnaden auf uns herabfließt.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast uns Deine geheimnisvolle Mutterschaft aller Menschen offenbart, indem Du den Erdball auch als Symbol jeder Seele in Deinen Händen hältst.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast Dich uns durch *Catherine* als mütterliche Gnadenspenderin mit den Händen voller Gnaden gezeigt, die Du von GOTT für uns erbittest und welche die Frucht der Schmerzen Eurer Heiligsten Herzen und Deiner Macht über das Herz Deines Sohnes sind.**

**MARIA, Du hast Dich uns durch *Catherine* als immerwährend bittende Mutter mit einem gnadenreichen Gebet offenbart, durch welches wir Zutritt in Dein zärtliches, mütterliches Herz finden.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast uns durch *Catherine* die Medaille mit Deinem darauf befindlichen erhabenen Namen als sichtbares Zeichen Deiner Gegenwart, Deines mütterlichen Schutzes und als Gnaden spendende Quelle geschenkt.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast Dich uns durch *Catherine* in einem einfachen weißen Kleid als Sinnbild der jungfräulichen Reinheit mit einem himmelblauen Mantel als Zeichen göttlicher Gnade gezeigt, welche Deine Seele bekleidet.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du bist *Catherine* als Bezwingerin des Satans mit dem Fuß auf dem Kopf der Schlange erschienen, um uns Vertrauen in allen Versuchungen durch den Teufel einzuflößen, wenn wir Dich immerwährend um Hilfe bitten.**

**MARIA, ohne Sünde empfangen, Du hast durch unseren Glauben und unser Vertrauen die Medaille zur Quelle zahlloser Wunder gemacht, welche ihr die ruhmvolle Bezeichnung „wunderbare“ oder „wundertätige“ Medaille eingebracht hat.**

\*Zusammengestellt aus einer Litanei zu dieser Medaille. Diese Anrufungen sollen uns zu einer größeren Erkenntnis und Verehrung **MARIAS** führen, aber auch die tiefere Bedeutung der Medaille erkennen lassen.

**\*\*„Unbefleckt“** hat die Bedeutung einer Makellosigkeit, einem Freisein von jeder Sünde und vor allem von der Erbsünde, einer Sündhaftigkeit, die wir mit Hilfe eines Lebens nach dem Willen **GOTTES** und Seiner Gnade durch Liebe überwinden müssen, um zur Heiligkeit zu gelangen. **Ohne Heiligkeit gelangt niemand in den Himmel** sagte uns **JESUS** durch **Carmela Carabelli**, Verkünderin der „**BARMHERZIGEN LIEBE**“ aus **Mailand** in Seinen Botschaften über das Fegefeuer, siehe **Internet** <http://digilander.libero.it/ma33n>.

## **„Nur was von GOTT kommt, rettet!“**

**Worte von JESUS in der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ an Marguerite aus Chevreumont, Belgien. Jeder betrachte dazu auch die heiligen Worte im Evangelium von Johannes 6,63 und 7,17-18. Diese Worte gelten auch für die Medaille, welche uns durch Catherine von der MUTTER GOTTES als großes Gnadengeschenk überbracht wurde.**

**Diese Offenbarungen durch Marguerite sind das größte Heilswerk GOTTES zur Rettung von Seelen und enthalten die erhabensten und erkenntnisreichsten Worte über MARIA (siehe Internet unter [www.barmherzige-liebe.de](http://www.barmherzige-liebe.de)). JESUS sagte z.B. aus einer Fülle von etwa 250 Mitteilungen zur Bedeutung dieses Heilswerks und Seiner Verkünderin Marguerite aus Chevreumont:**

**“die einzige Waffe, die retten kann!“** (gegen den Satan)

**„Diese Botschaften sind ein Werk der Liebe und Erlösung!“**

**„Eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt!“**

**„Das Vollkommenste, welche Ich je auf der Erde erschuf.“**

**Dieses Liebes- und Gnadenwerk besitzt die kirchliche Anerkennung und Würdigung von Papst Johannes Paul II und ist in mehr als 20 Sprachen übersetzt worden.**

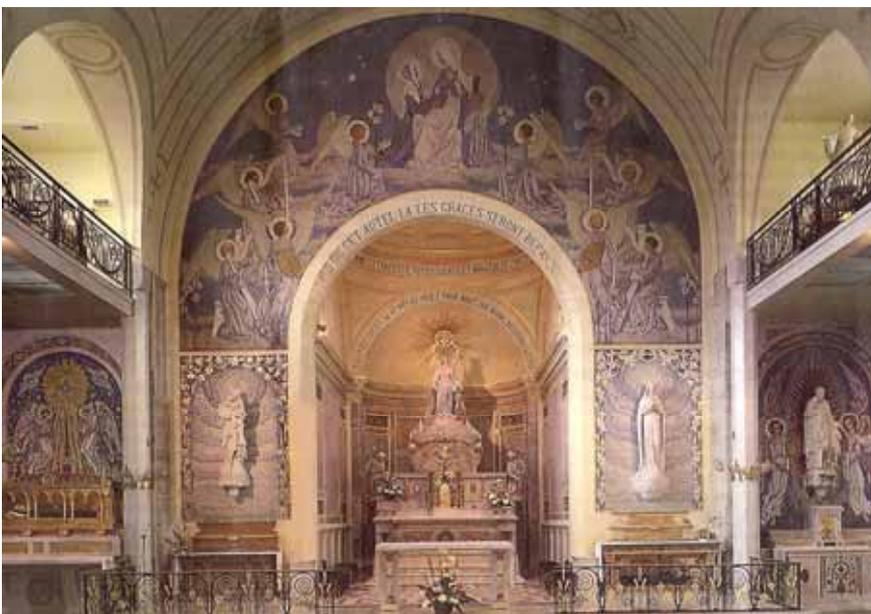
**Bestellung der Bücher: Tel.: 0049/7352-3986 (nur in deutscher Sprache) oder beim Internationalen Zentrum in Chevreumont (nahe Liege), Belgien unter 0032/4-3654472. Email:petites-ames@tiscalinet.be**

**Zur Bedeutung der Bildnisse MARIAS sprach JESUS durch Carmela Carabelli, Mailand (Internet<http://www.digilander.libero.it/ma33n>) :**

---

## **„Verehere Ihre Bilder, denen Ich große Macht verleihe!“**

---



**„Kapelle der Wunderbaren Medaille“ in der Rue de Bac, mitten in Paris, zu der jeden Tag bis zu 4000 Besucher kommen. Die Heilige liegt rechts neben dem Altar in einem Glashrein aufgebahrt.**